



Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Wunsiedel im Fichtelgebirge 2024

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Forchheim

Hof

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels



Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Heimat gemeinsam gestalten



Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 427 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 40,9 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 26,6 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 39 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 6 Millionen Euro, die mit über 4 Millionen Euro gefördert wurden. In 17 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge.



Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis	5
Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten.....	6
Alle Projekte 2023 im Überblick	7
Berichte über Projekte.....	10
Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen.....	10
Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten	11
Ländliche Entwicklung in Bayern	
Impressum	17

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demografischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Im Ort Wölsauerhammer sanierten die Bürgerinnen und Bürger eine alte Gaststätte mit viel Engagement. Im April 2024 wurde die Hammerner Dorf- kneipe feierlich eröffnet.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die Projekte der Flurneuordnung und die boden:ständig Projekte im landwirtschaftlich geprägten Landkreis. Im Projektgebiet Arzberg der Initiative boden:ständig wurde das Rahmenkonzept erstellt und eine erste Maßnahme zum Sediment- und Wasserrückhalt durchgeführt.

Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge	
Projekte	Anzahl
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Ökomodellregion	1
Dorferneuerung	20
Flurneuordnung	5
Freiwilliger Landtausch	3
Ländlicher Straßen- und Wegebau	2
Initiative boden:ständig	5
Summe	39



Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 39 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 17 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Brückenallianz Bayern-Böhmen	128	12100	7 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Arzberg, Hohenberg an der Eger, Höchstadt im Fichtelgebirge, Schirnding, Thiersheim und Thierstein
Dreiländereck	155	18700	1 Kommune im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Schönwald sowie Döhlau, Regnitzlosau und Rehau im Landkreis Hof
Gesundes Fichtelgebirge	93	10400	2 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Bad Alexandersbad und Weißenstadt sowie Bad Berneck im Fichtelgebirge und Bischofsgrün im Landkreis Bayreuth
Summe 3	376	41200	10 Kommunen im Landkreis Wunsiedel i.F.

Ökomodellregion			
Projekte	km ²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Öko-Modellregion Fichtelgebirge	530	72000	17 Kommunen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge: Arzberg, Bad Alexandersbad, Hohenberg an der Eger, Höchstadt im Fichtelgebirge, Kirchenlamitz, Marktleuthen, Marktredwitz, Nagel, Röslau, Schirnding, Schönwald, Selb, Thiersheim, Thierstein, Tröstau, Weißenstadt und Wunsiedel

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Bad Alexandersbad	Planung	1170	1
Birk	Bauphase	90	1
Göpfersgrün	Planung	170	1
Grötschenreuth	Fertigstellung	210	2
Haag-Wölsau	Bauphase	160	2
Hebanz	Bauphase	120	1
Leupoldsdorf	Bauphase	220	1
Lorenzreuth	Bauphase	1000	1
Mühlbühl	Planung	280	1
Niederlamitz	Planung	810	1
Reichenbach	Fertigstellung	320	3
Schlottenhof	Bauphase	510	4
Sichersreuth	Fertigstellung	190	3

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Thiersheim	Bauphase	1540	1
Thiersheim-Süd	Fertigstellung	330	4
Thierstein	Bauphase	520	14
Vordorf	Bauphase	190	1
Wölsauerhammer	Planung	260	1
Wunsiedel-Ost	Bauphase	1090	3
Wunsiedel-West	Bauphase	200	2
Summe 20		9380	48

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Haag-Wölsau	Bauphase	80	90
Reichenbach	Fertigstellung	190	290
Schirnding	Planung	20	10
Schlottenhof	Bauphase	300	390
Sichersreuth	Fertigstellung	840	400
Summe 5		1430	1180

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Erkersreuth	Planung	2	2
Grün	Fertigstellung	5	22
Stemmas	Planung	5	5
Summe 3		12	29

Ländlicher Straßen- und Wegebau			
Projekte	Stand des Projektes	Länge in Kilometer	Ortschaften
Wirtschafts-/Radweg Eger	Bauphase	3	1
Wirtschaftswege in der Perlenroute	Bauphase	2	4
Summe 2		5	5

Initiative bodenständig			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Ortschaften
Arzberg	Planung	1710	1
Flussperlmuschelprojekt	Planung	5780	3
Ober-/Unterthörlau	Planung	620	1
Thiersheim	Fertigstellung	1820	2
Weißensstadt	Planung	3110	1
Summe 5		13040	7

Über die 17 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

In Oberfranken gibt es im Rahmen der Förderoffensive Nordostbayern 177 bewilligte Förderanträge von insgesamt 54 Kommunen. Im Landkreis Wunsiedel gibt es von 7 Kommunen insgesamt 21 bewilligte Förderanträge, hiervon sind 11 bereits erfolgreich abgeschlossen.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 4 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 18 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 2 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und 1 Ökomodellregion.

Integrierte Ländliche Entwicklung

Brückenallianz Bayern-Böhmen

Seit beinahe 20 Jahren arbeiten die 6 Gemeinden Arzberg, Höchststadt im Fichtelgebirge, Hohenberg an der Eger, Thiersheim, Thierstein und Schirnding im östlichen Landkreis Wunsiedel in der ILE Brückenallianz Bayern-Böhmen zusammen. Im Jahr 2023 wurde das neu aufgestellte Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK) fertiggestellt, das den Leitfaden für die Arbeit der nächsten Jahre darstellt und unter anderem deutsch-tschechische Kooperationsprojekte wiederbeleben soll. Mithilfe des Regionalbudgets konnten in den vergangenen 3 Jahren beachtliche 80 Projekte in der Region umgesetzt werden.

Gesundes Fichtelgebirge

Die 4 Kurorte Bad Alexandersbad, Bad Berneck, Bischofsgrün und Weißenstadt kooperieren als ILE Gesundes Fichtelgebirge vor allem im Bereich des (Gesundheits-) Tourismus. Hierbei werden die Vorzüge der Region gezielt in den Vordergrund gestellt. So gibt es Kampagnen und Maßnahmen zum Thema Waldgesundheit, Kräuterkunde oder ausgewählten „Orten der Stille“. Neben dem Regionalbudget werden 2024 außerdem neue Projekte, beispielsweise im Bereich Mobilität, in Angriff genommen.

Ökomodellregion

Öko-Modellregion Fichtelgebirge

Die Ökomodellregion Fichtelgebirge deckt den gesamten Landkreis Wunsiedel ab und soll den Ökolandbau in der Region sowie das Bewusstsein für ökologisch angebaute Lebensmittel fördern. Hierfür stehen den Ökomodellregionen (ÖMR) mit dem „Verfügungsrahmen Ökoprojekte“ ein Fonds zur Verfügung, durch den Kleinprojekte in der Region umgesetzt werden können, die den Zielen der ÖMR entsprechen. Im Fichtelgebirge wird dieser Verfügungsrahmen rege genutzt. So wurden 2023 8 Projekte mit einem Gesamtvolumen von fast 90000 Euro gefördert. Weiterhin beteiligt sich die Ökomodellregion mit viel Engagement an den bayernweiten Bioerlebnistagen und startet Initiativen zur Erhöhung des Bioanteils in Gemeinschaftsküchen. Erstes Pilotprojekt ist die Kantine des Landratsamtes Wunsiedel.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 48 Dörfern von 11 Gemeinden des Landkreises durch 20 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 9 Dorferneuerungen.

Dorferneuerung

Birk 2, Stadt Weißenstadt

In der Dorferneuerung Birk 2 sind die Baumaßnahmen in der Umsetzung. Nachdem das östlich der Ortschaft gelegene Rückhaltebecken und der Ringweg einschließlich der Kanalarbeiten bereits weitgehend realisiert worden sind, wurde im Jahr 2023 der Schwerpunkt auf die untere und obere Dorfstraße mit den verbindenden Seitenstraßen gelegt. Vorauslaufend bzw. parallel dazu wurde der Oberflächenwasserkanal erneuert. Bis auf einen Teilabschnitt der oberen Dorfstraße konnte dieser Bereich fertiggestellt werden. Das in die Planung eingeflossene Ergebnis der naturschutzrechtlichen Vorprüfung wird beachtet, damit die Maßnahmen natur- und umweltschonend realisiert werden. Für die Entschlammung und die naturnahe Gestaltung des Dorfteichs wurde eine ökologische Baubegleitung hinzugezogen. Je nach Witterung wird der ausstehende Teil des oberen Ringweges 2024 fertiggestellt. Ebenso wird noch der Bolzplatz neugestaltet, ein Buswartebereich angepasst und der historische Milchsteig saniert. Im Südteil schließt sich die dorfgerechte Anlage eines Festplatzes und eines Grillplatzes mit Pavillon an. Abgerundet wird die Dorferneuerung mit den für Frühjahr 2024 geplanten Pflanzmaßnahmen. Es wird von einer Fertigstellung aller geplanten Maßnahmen im ersten Halbjahr 2024 ausgegangen.

Grötschenreuth, Gemeinde Tröstau

Die Dorferneuerung Grötschenreuth wurde erfolgreich abgeschlossen. Mit der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung erlosch die Teilnehmergeinschaft im Februar 2023.

Haag-Wölsau, Stadt Marktredwitz

Erfreulicherweise konnte die Gemeinschaftsgefrieranlage in Haag von der Stadt Marktredwitz unter Kostenbeteiligung des Amtes für Ländliche Entwicklung abgebrochen werden, so dass Ende 2023 die zurückgestellte Planung im Bereich des Dorfweiher begonnen werden konnte. Vorgesehen ist, die durch den Abriss frei gewordene Fläche für einen kleinen Dorfplatz zu nutzen und den Weiher neu zu gestalten. Dieser soll bei Starkregen auch als Wasserrückhalt dienen, um Überschwemmungen zu verringern. Da diese Neugestaltung direkt an den Ausbau der 2023 genehmigten Dorfstraße angrenzt, wurde deren Ausbau zurückgestellt.

Hebanz, Stadt Marktleuthen

Der mitgliederstarke und aktive Obst- und Gartenbauverein Hebanz ist der Motor für das dörfliche Gemeinschaftsleben. Ohne geeigneten Gemeinschaftsraum gestaltet sich dies zunehmend schwierig, da keine Gaststätten oder Vereinsheime zur Verfügung stehen. Mit dem neuen Anbau an das Feuerwehrhaus schaffte die Stadt Marktleuthen im vergangenen Herbst einen lang erwarteten Treffpunkt.

Lorenzreuth, Stadt Marktrechwitz

Mit dem symbolischen Spatenstich am 24. Oktober 2023 startete Oberbürgermeister Weigel den zweiten Bauabschnitt der Dorferneuerung südlich der Röslaubrücke. Zusammen mit den Arbeiten am Waschhäusl und an der Fontäne in der Röslau enden die Bauarbeiten voraussichtlich Mitte 2024. Der Dorfladen „LODL“ dient seit 2023 nicht nur der Lebensmittelversorgung, sondern ist auch ein beliebter Treffpunkt. Er wird so gut angenommen, dass der „LODL“ es sogar zweimal ins Fernsehen schaffte! Angestellte und ehrenamtlich Tätige Lorenzreuther betreiben den Laden in der ehemaligen Gaststätte „Einhorn“. Stolz sind die Betreiber auf ihre regionale Produktpalette und einen eigenen Raum nur für unverpackte Lebensmittel.

Mühlbühl, Gemeinde Nagel

Die Sanierung und Umnutzung der ehemaligen Gaststätte „Goldener Löwe“ zur Tagespflege ist weit fortgeschritten und kann 2024 abgeschlossen werden. Das Amt für Ländliche Entwicklung unterstützt diese Reaktivierung mit Mitteln der Förderinitiative Nordostbayern. In Anlehnung an den historischen Kirchsteig wurde 2023 gemeinsam mit der Naturschutzbehörde eine naturverträgliche Trasse gesucht. Bevor eine Objektplanung vergeben wird, erfolgt 2024 eine Begehung mit dem Verband für Ländliche Entwicklung zur fachlichen Beratung und Kostenschätzung. Parallel dazu führt die Gemeinde Nagel die noch verbliebenen Grundstücksverhandlungen.

Niederlamitz, Stadt Kirchenlamitz

Der neugestaltete Hammerweg erschließt ab 2024 die Hammerscheune, welche im Jahr 2021 den Staatspreis für „Dorferneuerung und Baukultur“ erhielt (siehe auch Förderoffensive Nordostbayern).

Thiersheim 2

Die Neugestaltung der an den Marktplatz angrenzenden Straßen „Burgstraße“ und „Heide“ geht rasch voran. Straße und Gehwege der „Heide“ sind einschließlich des Platzes beim Kriegerdenkmal neugestaltet. In der Burgstraße wurden 2023 die Erneuerung des Kanals und diverser Leitungen durch den Markt Thiersheim abgeschlossen und die Straße mit Umfeld weitgehend fertig gestellt. Durch eine Bodenordnung im Bereich des rückwärtigen Kirchenzugangs kann dieser 2024 in einer gemeinsamen Baumaßnahme von Teilnehmergeinschaft und Kirche barrierefrei ausgebaut werden, nachdem eine denkmalpflegerischen Grabung erfolgt ist. Mit den Restarbeiten und der Bepflanzung wird die Maßnahme voraussichtlich Ende 2024 abgeschlossen.

Thierstein

In der Dorferneuerung Thierstein sind für die Ortsteile Wäschteich, Neudürflas und Pfannenstiel einige kleinere Platzgestaltungen und Straßenbaumaßnahmen fertig geplant und werden derzeit förderrechtlich behandelt. Sobald dies erfolgt ist soll es eine zeitnahe Ausschreibung geben. 3 Platzgestaltungen größeren Umfangs sind in den Ortsteilen Stabhammer und Schwarzenhammer entwickelt worden. Die vorliegenden Entwurfsplanungen müssen noch plan- und förderrechtlich genehmigt werden. Anschließend kann die Ausschreibung auf den Weg gebracht werden.

Kleinstunternehmen der Grundversorgung

Wölsauerhammer, Stadt Marktrechwitz

Im Oktober 2022 musste die Gaststätte „Im Winkel“ im Ortsteil Wölsauerhammer schließen. Im Frühjahr 2023 beschlossen Stammtisch und Dorfgemeinschaft, eine Bürgergenossenschaft zu gründen, um das Wirtshaus zu retten. Dies war der Startschuss für das regionale „Hammer Projekt“, eine Initiative mit echtem Vorbildcharakter zur Förderung des sozialen Miteinanders. Mit viel Engagement und Herzblut bauten die Bürgerinnen und Bürger die alte Gaststätte um und sanierten sie. Am 5. April 2024 wurde die „Hammerner Dorfkneipe“ feierlich eröffnet.

Förderoffensive Nordostbayern

Marktrechwitz

Das ortsbildprägende Gebäude der ehemaligen Gaststätte „Zum Einhorn“ erstrahlt in neuem Glanz. Das Haus wurde als Gemeinschaftswerk vom Amt für Ländliche Entwicklung zusammen mit der Regierung von Oberfranken realisiert. Die Planungen haben sich auf die Sanierung des Haupthauses konzentriert, die nicht erhaltenswerte Bausubstanz wurde rückgebaut. Der Dorfladen „Lodl“ im Erdgeschoss wird von vielen Gesellschaftern unterstützt, ist ein Gewinn für die Dorfmitte und bereichert das Dorfleben. Im Obergeschoss entstanden Wohnungen, die über eine eigene Außentreppe erreichbar sind.

Thierstein

Die „Alte Schmiede“ am Thiersteiner Marktplatz gehört zu den ältesten und markantesten Gebäuden im Ort. Das Gebäude stand seit Jahrzehnten leer, bevor der Markt Thierstein dem Gebäude wieder eine Nutzung gab. Im Erdgeschoss entstanden moderne Gemeinschaftsräume für ein lebendiges Dorfleben. Gleichzeitig schaffte man zeitgemäßen, barrierearmen Wohnraum in den Obergeschossen. Die Sanierung des Gebäudes stellt eine Bereicherung für den gesamten Ort dar.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 11 berichten wir nachfolgend über 2 Flurneuordnungen und 3 Initiativen boden:ständig.

Flurneuordnung

Reichenbach, Gemeinde Nagel

Die neuen Grenzen wurden 2023 vom Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung übernommen und somit das Kataster auf den neuen Stand gebracht. Gleichzeitig wurden die Ergebnisse des Verfahrens an Finanzamt und Grundbuchamt übermittelt, sodass die Umschreibung der Grundbücher erfolgen kann.

Schlottenhof, Stadt Arzberg

Der 2023 neu gewählte Vorstand beschloss das geplante Wege- und Gewässernetz. Nun kann 2024 die Kostenschätzung durch den Verband für Ländliche Entwicklung, die Bilanzierung des Eingriffs in die Natur sowie die Festlegung der Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Wichtig ist der regelmäßige Kontakt mit dem Staatlichen Bauamt Bayreuth zum eventuellen Ausbau der B 303 im Verfahrensgebiet.

Initiative boden:ständig

Arzberg

Im Landkreis Wunsiedel gibt es derzeit boden:ständig-Projekte in Thiersheim, Weißenstadt, Arzberg und Ober-/Unterthölau. Dezentraler Boden- und Wasserrückhalt in der Flur sind die Hauptanliegen der boden:ständig-Projekte in Oberfranken. Im Projektgebiet Arzberg wurde das Rahmenkonzept erstellt und eine erste Maßnahme zum Sediment- und Wasserrückhalt im Rahmen von KULAP durchgeführt. Ein kaskadenartiger Wasser- und Sedimentrückhalt bei Schlottenhof ist in der Planung.

Ober-/Unterthölau

Das Projekt in Ober- und Unterthölau befindet sich in der Planungsphase. In Abstimmungsgesprächen mit den Landwirten und Grundeigentümern wird die Machbarkeit verschiedener Vorschläge geprüft. Für 2024 sind die Planung und Umsetzung erster baulicher Maßnahmen in der Flur geplant.

Weißenstadt

Das Projekt Weißenstadt befindet sich in der Umsetzungsphase. Maßnahmen zum dezentralen Wasser- und Sedimentrückhalt auf kommunalen Flächen sind derzeit in Planung.

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge

Mit großem Engagement beteiligen sich zahlreiche Vereine, Verbände und Kommunen am neuem Förderprogramm „Streuobst für alle“ der Ländlichen Entwicklung. So konnte im Jahr 2023 oberfrankenweit für 13160 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden. Mit über 185 Bäumen tragen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge dazu bei, den traditionellen und wertvollen Streuobstanbau in Franken zu erhalten.

Gewinner gibt es dabei viele. Die Früchte der Bäume schenken den Bewirtschaftern regionale und gesunde Nahrungsmittel. Die Obstbäume sind eine Bereicherung für die Umwelt und die Natur mit ihrer Flora und Fauna, aber auch für unser Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle“ den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: <https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser> (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

ILE Zwölfgipfelblick

Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau und Weißenstadt wollen in Zukunft im Rahmen einer Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) zusammenarbeiten. Die im nördlichen Fichtelgebirge liegenden 4 Kommunen setzen mit dem Eger-Radweg bereits ein gemeinsames Projekt um. Im Rahmen des Integrierten Digitalen Entwicklungskonzepts (IDEK) „Nördliches Fichtelgebirge“, dessen Untersuchungsraum noch weitere Kommunen im Landkreis Hof umfasste, hatte man bereits konzeptionell zusammengearbeitet.

In einem Startseminar an der Schule für Dorf- und Flurentwicklung in Klosterlangheim, an dem die Bürgermeister und weitere Gemeindevertreter teilnahmen, wurde deutlich, dass alle Kommunen eine Zusammenarbeit anstreben wollen. Als wichtigste Themen des Zusammenschlusses wurden Energie, Grundversorgung, Innenentwicklung, Soziales und kommunale Angelegenheiten identifiziert. Daraufhin haben alle kommunalen Gremien den Grundsatzbeschluss getroffen, in Zukunft unter dem Namen „ILE Zwölfgipfelblick“ zusammenzuarbeiten. Der namensgebende Aussichtspunkt Zwölfgipfelblick, in der Gemeinde Röslau gelegen, ist der geografische Mittelpunkt des Fichtelgebirges und bietet eine gute Sicht zu allen 12 Gipfeln des Fichtelgebirges.

Als nächster Schritt muss ein Planungsbüro beauftragt werden, um ein Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept zu erstellen (ILEK), das die Grundlage für die Zusammenarbeit bildet.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg

poststelle@ale-ofr.bayern.de

www.landentwicklung.bayern.de

04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.



Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de